

NIKIFOR

Souvenir aus Krynica

Ausstellung

9. Februar bis
23. März 2019

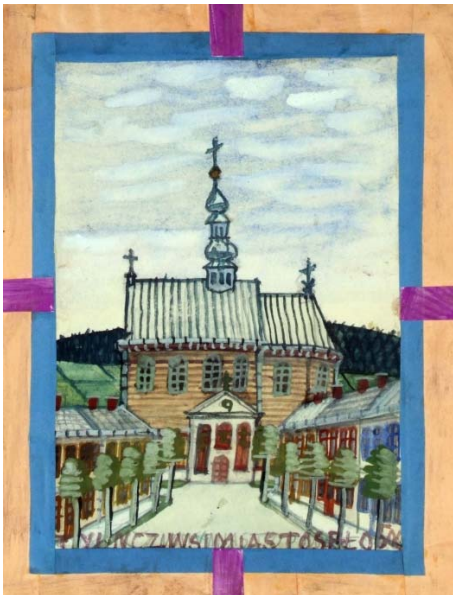


Wie bei vielen Vertretern der naiven Malerei oder der Art Brut, bleibt im Lebenslauf von Epifan Drowniak, so sein bürgerlicher Name, vieles unklar. Geboren wurde er am 21. Mai 1895 in Krynica, Polen (damals Russland) als Sohn einer taubstummen Bettlerin und eines unbekanntem Vaters.

Vermutlich im Alter von 13. Jahren begann er zu zeichnen und zu malen und verwendete dabei die Materialien, die sich gerade anboten: Bleistifte Packpapier, Notizzettel oder Zigarettenschachteln. Nikifor arbeitete in Mischtechnik, vor allem mit Aquarellfarben, Gouache und Wachsstiften.

Um 1930 erntete sein Schaffen erstmals grössere Beachtung. Heute befinden sich viele Werke in Museen und Privatsammlungen. 1998 gab die polnische Regierung, die sein Schaffen ab 1945 aktiv unterstützte, u.a. auch Briefmarken mit Illustration von Nikifor heraus. Sein Lebenswerk wurde verfilmt, er gilt heute als einer der bedeutendsten Autodidakten der naiven Malerei Polens und seine Werke sind im Museum von Krynica zu besichtigen.





Stadthaus, 1950er Jahre
Mischtechnik, Collage, 22 x 15 cm (AG614)



Dom, 1950 er Jahre
Mischtechnik, Collage, 32 x 20 cm (E391)



Zwei Kirchen, 1950er Jahre
Gouache auf Papier, 35 x 21 cm (AG609)



Kirche mit vier Türmen, 1950er Jahre
Gouache auf Papier, 29 x 19 cm (AG620)



Wallfahrtort, 1950er Jahre, Gouache, Mischtechnik, 29 x 50 cm (E874)



Kirche, 1950er Jahre
Mischtechnik auf Papier, 18 x 23,5 cm (AG621)

Mehr Information zu Leben und Werk im Internet

www.galeriehilt.ch

<https://de.wikipedia.org/wiki/Nikifor>

Ausstellungen, Anmerkung, Hinweise Quellen

1967 Eine grosse Ausstellung in Warschau.

Danach folgten unzählige Ausstellungen in Museen und Galerien in Europa und den USA.

2004 entstand in Polen der Spielfilm «Mein Nikifor».

Der Film erhielt zahlreiche nationale und internationale Preise.



Galerie HILT

St. Alban-Vorstadt 52

CH-4052 Basel

Tel. 061 272 38 38

www.galeriehilt.ch

Mi – Fr 10.00 – 12.00

14.00 – 18.00

Sa 12.00 – 16.00

© Galerie HILT Basel

Alle Rechte vorbehalten